

Was in norddeutschen Studiensemianren gerade so abgeht

Beitrag von „Tom123“ vom 19. Juli 2023 12:05

Zitat von Palim

Wenn man bedenkt, dass man in den 5 Jahren Studium ja etliche Praktika hatte und inzwischen überall in NDS verpflichtend auch ein Praxissemester mit UB, dann ist der Zeitpunkt im Ref schon sehr spät.

Ich finde das gut und das ist sicherlich auch der richtige Weg und wird einen positiven Effekt haben allerdings lassen sich die Praktika auch nur eingeschränkt mit dem echten Lehrerleben vergleichen. Man ist oft in den netten Klassen und hat total viel Unterstützung. Dann steht meist auch das Umsetzen des in der Uni Gelernten im Vordergrund. Teilweise werden dann irgendwelche Sternstunden gemacht, die die Kinder begeistern. Dass es im Unterrichtsalltag nachher mit Inklusion, ES, Sprachproblemen etc. eine ganz andere Belastung ist, wird da nicht so klar. Die Praktika sind wichtig aber haben aus meiner Sicht immer etwas von Laborbedingungen. Geht auch nicht anders.

Zitat von Palim

Klar, ungeeignete Personen gab es zu meiner Zeit auch, aber es waren Einzelfälle. Und ja, es gab bessere und schlechtere Leistungen und bei schlechterer Bewertung ist man eher unzufrieden und sucht Auswege, Anhaltspunkte, damit man sich verbessern kann, oder vielleicht auch Ausreden, wenn es auswegslos erscheint.

Abbrüche, die durch Lebensplanung, Krankheiten oder anderes nachvollziehbar sind, hat es schon immer gegeben, kenne ich von früher auch,

aber daran entzündet sich ja die Kritik an den Seminaren nicht, sofern es nicht um Flexibilität und Teilzeit-Möglichkeiten in besonderen Lebenssituationen geht.

In der Abbrecherquote findet man beides. Personen, die ihr Ref nicht schaffen, weil sie nicht die Fähigkeiten haben und Personen, die ihr Ref nicht schaffen, weil die äußereren Umstände nicht passen.

Man muss auch sehen, dass heute jeder der sein Ref schafft, auch ein Jobangebot bekommt. Durch den Lehrermangel wird es in den nächsten Jahren keine wirkliche Auswahl mehr geben. Und die können auch bis zur Pensionierung im System bleiben ohne wirklich noch mal geprüft zu werden. Jetzt wäre natürlich spannend, wie das in anderen Berufsfeldern ist. Wie viele

Prozent der Mathematikstudenten, Medizinstudenten, Biologen etc. findet auch einen Job in seinem Bereich.

Im meinem PS-Seminar waren 20 Personen. In den Fachseminaren deutlich weniger. Wenn ich nun davon ausgehe, dass von den 20 Personen nur eine ungeeignet ist, hätte ich schon 5% Durchfallquote.